

Antrag der SPD, Grünen, WIR-Fraktion und Jungen Aktiven:

Prüfauftrag an die Verwaltung bis zur Klausurtagung „Digitales“ am 25./ 26.02.2019.

Die oben genannten Fraktionen und Parteien beauftragen die Verwaltung bis zur Klausurtagung „Digitales“ am 25./ 26.02.2019 zur Überprüfung der Machbarkeit von WLAN Hotspots, welche im ländlichen Raum installiert werden, sowie zur Berichterstattung des aktuellen Standes diesbezüglich, weitere Planungen und wie andere Kommunen dies handhaben.

Hintergrund:

Bis zur flächendeckenden Versorgung der Ortschaften mit Glasfaserhausanschlüssen wäre die Installation von WLAN-Netzen, an Standorten, an denen bereits ein Glasfaserhausanschluss (z.B. Schulen) geplant ist oder durchgeführt wurde, eine Übergangslösung für schnelleres Internet auf den Dörfern.

Es gibt ein Förderprogramm/Initiative die WiFi4EU der EU vom 15.05.2018 W-LAN Hotspots in den „...wichtigsten öffentlichen Orte jedes europäischen Dorfes und jeder europäischen Stadt mit kostenlosem WLAN-Internetzugang auszustatten.“(Jean-Claude Juncker), worauf sich Kommunen bewerben können.

Es können Gutscheine in Höhe von je 15.000 € für die Geräte- und Installationskosten eines WLAN-Hotspots beantragt werden.

Rottenburg, den 4.12.2018